

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 16.06.2013

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

Die Freiheit der Gemeinschaft ist aufgebaut auf die Freiheit des einzelnen Menschen.

Die Freiheit des einzelnen Menschen wiederum gründet auf dessen selbständigen Willen, der aber sich im Rahmen des moralischen Gesetzes bewegen muß.

Um so mehr frage ich mich mit welchem moralisch selbstbestimmten Willen Jo Conrad den gesürmelten Gesandten, der sich Botschafter und Beamter nennt, eine reichliche Stunde Platz auf seiner Plattform [1] zugesteht, um seine abstrusen Halbwahrheiten in die Welt hinauszuprusten.

Er bezeichnet sich als Deutschen (was nach RuStaG nur durch Abstammung oder Einbürgerung erfolgt), gleichzeitig ist er aber türkischer Staatsangehöriger.

Zu seinem abstrusen gehört auch, daß er die BRD nicht als Rechtsnachfolger, aber identisch mit dem Nazideutschland bezeichnet und sich dabei auf die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts (3 x G) aus dem Jahr 1973 Zwecks des Grundlagenvertrags bezieht. In diesem Urteil ist nicht im geringsten von einem Nazideutschland die Rede, sondern vom Deutschen Reich. Und da dieses nach wie vor Bestand hat, kann die BRD kein Rechtsnachfolger sein, sondern hat lt. dem Urteil des 3 x G zwar eine Teilidentität in Bezug auf das Gebiet und das Staatsvolk des Deutschen Reichs, das aber bekanntlich nur bis zum 17.07.1990. Die BRD aber auch die DDR waren und sind zu keiner Zeit Staaten.

In einer [Ausarbeitung des Wintersemesters 2004/05 der Viadrina Frankfurt/Oder](#) bedarf es zu Erlangung der Staatsqualität die drei von Jellinek ausgearbeiteten Elemente, also das Staatsgebiet, das Staatsvolk und die Staatsgewalt.

Bei Fehlen eines dieser drei Elemente bleibt demjenigen Gebilde die Staatsqualität vorenthalten und dabei ändert es auch nichts, wenn das Gebilde von anderen

Staaten anerkannt wird.

Die BRD war nur teilidentisch mit dem Staatsgebiet und Staatsvolk des Deutschen Reichs, konnte diese aber niemals sein Eigen nennen, denn dazu hätte es den Untergang (Debello) des Deutschen Reichs bedurft. Der Untergang ist aber nicht vonstatten gegangen, da die drei Alliierten Besatzer Sowjetunion, England und USA, dies 1945 klar die Besetzung Deutschlands und die Übernahme der obersten Gewalt über dieses erklärt haben. Und auch dies ist dem gesürmelten Gesandten entgangen.

Am Ende seines erbärmlichen Auftritts läßt er die Katze aus dem Sack. Es ist ein einziger Werbeauftritt für den Verkauf seiner Plastikkarte und den verschiedenen Anträgen, die man über seinen Netzauftritt erwerben kann.

Und nun kommt das von mir immer wieder aufgeführte, daß diese Netzauftritte von der BRD unbehelligt bleiben, klar aufzeigt, daß das Getier, die diese Auftritte ins Netz stellen durch die heimatlosen Zionisten begünstigt sind.

Leider hat der gesürmelte Gesandte meine Bitte nicht erhört, in die Türkei zurückzukehren, um dort die schwer arbeitenden Frauen bei der Haselnußernte zu entlasten, damit diese sich in die Kaffeehäuser zurückziehen könnten, um über den beitriff der Türkei in die völkerrechtswidrige Europäische Union zu beraten.

Daß das türkische Volk inzwischen einen stärkeren moralischen Willen hat als das deutsche, ist klar an der derzeitigen Protestbewegung zu erkennen. Ihr türkisches S21 hat nicht ein jähes Ende nach dem Einsatz von Wasserwerfern gefunden, sondern der Einsatz der Wasserwerfer hat große Teile des türkischen Volks im ganzen Land zu Protest angeregt.

Und was ist in Deutschland, nur noch kleine Gruppen von ehrlichen aufrichtigen Menschen stellen sich gegen die Schweinerei S21, und was ist mit dem Menschen, dem man das Augenlicht beim Wasserwerfereinsatz gegen eine friedliche Demonstration genommen hat? Er ist von der großen Gesamtheit des deutschen Volks längst als vergessen verbucht, denn dieses hat wichtigeres zu tun. Es muß zu den Veranstaltungen der Wissensmanufaktur, die in dem wohl sehr schönen Land Kanada sitzt, und die von Rico Albrecht in Deutschland vertreten wird, strömen um sich dort die Halbwahrheiten, natürlich für einen Obolus, einbläuen zu lassen.

Hat er anfangs noch auf meine Anfragen geantwortet, stellte er diese Antworten sang und klanglos ein ([Anhang 1](#)), als ich ihm klare Fragen angetragen habe.

Wie kann eine für Deutschland arbeitende Wissenschaftsmanufaktur aus dem fernen Kanada in Deutschland von der BRD unbehelligt arbeiten?

Ist Kanada nicht ein Mitglied des Britischen Empire, das seinen Sitz in der Londoner City hat. Hat Kanada nicht den Ernst Zündel zur Vernichtung an die BRD ausgeliefert? Und der hat nur aufgezeigt, daß der Holocaust erstunken und erlogen wäre.

Aber auch ein Herr RA Schäfer hat eine geniale Geschäftsidee , die er als Dienstleistungen ([Anhang 2 S. 3 gelb unterlegt](#)) im Netz anbietet und die mir erst jetzt offenbart wurde. Er ruft auf in großen Maßen gegen Gesetzeswidrigkeiten vorzugehen. Hierbei ist zumindest anzuerkennen, daß er dabei rechtliche Mittel verwenden will, aber was nutzt es, wenn ich juristisch nichtiges Recht und Gesetz gegen Schweinereien anwende, die sich das faschistische gleichgeschaltete Parteiendiktaturregime anmaßt.

So könnte er es z. B. durch einen Präzedenzfall ([siehe Anhang 2 S. 2 gelb unterlegt](#)) schaffen all die vielen anderen Schweinereien ebenfalls aufzuarbeiten.

Und das würde dann ewig dauern. Also eine Ewigkeitsgarantie auf die Profite, die aus den Anwaltsgebühren entstehen würden. Es ist also kein Wunder, daß er der Bürgerklage keine Chance einräumt und im Gegenteil mir anheimstellt, diese Bürgerklage einer Fraktion des Bundestages anzutragen.

Alles insgesamt ist das für den normaldenkenden Menschen einfach nicht faßbar.

Oh. Muß ich um Entschuldigung beim deutschen Volk bitten? In keinem Fall.

Denn alle Menschen, die sich dem Deutschen Volk angehörig fühlen, denken ja normal und somit ergeben sich in keiner Weise Grundlagen für den Erfolg der Geschäftsideen der Parasiten, die schädlich, wie der Fuchsbandwurm, auf die Menschen wirken.

Oder irre ich mich hier schon wieder?

Aufgrund meines Zweifels möchte ich wieder einmal (zwar sehr ungern) aus dem Buch „Wer regiert die Welt“ von Des Griffin, ihn zu lesen habe ich schon sehr oft angemahnt, zitieren und zwar aus einem Teil, in dem er das Neue Testament Satans (eigentlich die Protokolle der Weisen von Zion) zitiert:

So steht da auf S. 268:

„Um die öffentliche Meinung zu beherrschen, müssen wir Zweifel und Zwietracht säen, indem wir von den verschiedensten Seiten so lange einander widersprechende

Ansichten äußern lassen, bis die nicht Illuminierten sich in dem Wirrsal nicht mehr zurechtfinden und zu der Überzeugung kommen, daß es am besten sei, in staatsrechtlichen Fragen überhaupt keine Meinung zu haben, da dem Volk in diesen Dingen der nötige Überblick fehlt, und nur derjenige sie wirklich überschauen

könne, der das Volk selbst leitet. Das ist unser erstes Geheimnis!“

Und weiter steht auf Seite 265 geschrieben:

Solange die Völker noch zu ihren Fürsten wie zu einer Offenbarung des göttlichen Willens aufschauten, beugten sie sich willig unter die Selbstherrschaft der Könige. Als wir ihnen aber den Gedanken von ihren eigenen Rechten zuflüsterten, begannen

sie, in den Königen nur noch gewöhnlich Sterbliche zu sehen. Das Gottesgnadentum

verlor in den Augen des Volkes jede Bedeutung. Als wir ihm den Glauben an Gott geraubt hatten, sank die Macht der Krone auf die Straße. Hier haben wir sie als

öffentliches Eigentum aufgegriffen. Wir sind außerdem Meister der Kunst, die Massen und einzelne Persönlichkeiten durch geschickte Bearbeitung in Wort

und Schrift, durch gewandte Umgangsformen und allerlei Mittelchen, von denen die nicht Illuminierten keine Ahnung haben, nach unserem Willen zu leiten.

Unsere Verwaltungskunst beruht auf schärfster Beobachtung und Zergliederung, auf solchen Feinheiten der Schlußfolgerung, daß niemand mit uns in Wettbewerb treten kann.

Mit uns muß man rechnen

Auch in der Anlage unserer staatsmännischen Pläne und in der Geschlossenheit und Macht unserer Geheimbünde kann sich niemand mit uns messen.“

Dieses Wissen sollte niemals offenbart werden und da es nur von den sogenannten Verschwörungstheoretikern, die nicht angepriesen werden, da sie ja den heimatlosen Zionisten zuwider handeln, verbreitet wird, ist dieses Wissen auch nicht interessant für die Menschen, die nicht –

Gut denken – gut reden und gut handeln.

Olaf Thomas Opelt
Staatsrechtlicher Bürger der DDR
Reichs- und Staatsangehöriger
Mitglied im Bund Volk für Deutschland

<http://bewusst.tv/staatssimulation/>